

**OEGATAP**

Österreichische Gesellschaft für  
angewandte Tiefenpsychologie  
und allgemeine Psychotherapie

**INTERNATIONALER KONGRESS FÜR  
ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE**

# **PSYCHOSOMATIK WENN DER KÖRPER FÜR DIE SEELE SPRICHT**

**Sabine Fiala-Preinsperger, Mödling**

**Joachim Küchenhoff, Basel**

**Mathilde Pichler, Wien**

**Ute Rupprecht-Schampera, Tübingen**

**Angela Teyrowsky, Klagenfurt**

**AKH Wien, Hörsaalzentrum  
19.–20. Jänner 2024**

# INTERNATIONALER KONGRESS FÜR ANGEWANDTE TIEFENPSYCHOLOGIE

**Kongressleitung: Michael Rosner**

**Kongresskomitee: Berta Pixner, Angela Teyrowsky, Carin Weissenbeck, Dominik Witzmann**

**Organisation und Veranstalter: ÖGATAP und ÖGATAP gGmbH**

## ABLAUF

### Freitag, 19. Jänner 2024

18.00–18.15 Uhr Begrüßung

18.15–19.30 Uhr Vortrag

19.30–19.45 Uhr Pause

19.45–21.00 Uhr Vortrag

### Samstag, 20. Jänner 2024

9.00–10.15 Uhr Vortrag

10.15–10.45 Uhr Pause

10.45–12.00 Uhr Vortrag

12.00–12.15 Uhr Pause

12.15–13.30 Uhr Vortrag

13.30–14.45 Uhr Mittagspause

14.45–16.15 Uhr Kurzvorträge

16.15–16.30 Uhr Pause

16.30–17.30 Uhr Workshops

ca. 17.30 Uhr Abschluss

## ZUM THEMA

Psychosomatik ist bei Tagungen stärker eine Domäne der Medizin, dort soll der somatische Teil mit dem Seelischen zusammengefügt werden. Wir wollen es umgekehrt sehen, denn das Seelische ist immer auch ein Körperliches sowohl im Gesunden als auch beim Seelisch-Symptomatischen und bei den „somatischen“ Krankheiten unabhängig davon, ob diese „nur“ funktionell sind, somatische Auswirkungen haben oder primär somatisch sind.

Freud schreibt (1923): „Das Ich ist ein körperliches, es ist nicht nur ein Oberflächenwesen, sondern selbst eine Projektion der Oberfläche“ und spricht an anderer Stelle vom rätselhaften Sprung ins Körperliche. Diese Annahmen und Fragen sind auch hundert Jahre später weiter interessant und beschäftigen uns. Wird doch jede emotionale Bewegung, jede affektive Schwingung von einem körperlichen Korrelat begleitet. Es ist die Domäne der tiefenpsychologischen Psychotherapie den komplexen, dynamischen interaktiven Wechselwirkungen zwischen Soma und Psyche nachzuspüren, und nachfolgend im Laufe eines Prozesses so zu transformieren, dass die ursprünglich körperliche „Sprache“ im Sinne des seelischen Korrelates besser verstanden und nachfolgend zur Gesundung integriert werden kann. Im Sinne einer modernen Psychosomatik geht es dabei in der Regel nicht nur um die Symbolbedeutung, sondern die Entwicklung eines Symbolisierungsprozesses in Hinblick auf das Vermögen zur Repräsentation wird oft im Mittelpunkt stehen.

Wir wollen diesmal die Vorträge einerseits dem Grundsätzlichen dieser komplexen, dynamischen Beziehung zwischen Soma und Psyche widmen, andererseits einzelne in der Praxis häufig vorkommende Störungsbilder beleuchten. Im Sinne eines biopsychosozialen Verständnisses wollen wir dafür auch die Auswirkungen der modernen und kulturspezifischen Umwelt einbeziehen. Nicht zuletzt, wenn auch nicht so prominent soll auch den Auswirkungen körperlicher Krankheiten auf das seelische Gleichgewicht nachgegangen werden.

Wir freuen uns über Ihre aktive Teilnahme und hoffen, dass die Tagung Ihr psychosomatisches Verständnis und damit die Behandlungsoptionen erweitern kann.

## VERANSTALTUNGSORT

Allgemeines Krankenhaus Wien  
Hörsaalzentrum  
Währinger Gürtel 18–20 (Ebene 7)  
1090 Wien

Programm mit Abstracts auf unserer Website:  
[www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress\\_2024](http://www.oegatap.at/veranstaltungen/kongress_2024)  
und über nebenstehenden QR-Code



## ERÖFFNUNG Freitag, 19. 1. 2024

**18.00 Uhr Begrüßung und Eröffnung**  
durch Hermann Pötz und Michael Rosner

## VORTRÄGE Freitag, 19. 1. 2024

- 18.15 Uhr Joachim Küchenhoff:** Verkörpertes Selbst und Zwischenleiblichkeit
- 19.45 Uhr Mathilde Pichler:** „Au, Aua, mir tut das Aufstehen immer so weh ...“ Über Schmerzen und das körperlich Unbewusste

## VORTRÄGE Samstag, 20. 1. 2024

- 9.00 Uhr Sabine Fiala-Preinsperger:** Vom Geben und Annehmen, Aufnehmen und Ausstoßen – Essstörungen im Kindes- und Jugendalter
- 10.45 Uhr Ute Rupprecht-Schampera:** Woran leidet der Hypochonder?
- 12.15 Uhr Angela Teyrowsky:** Den Körper neu erschaffen. Der Wunsch nach Überwindung der Geschlechtsinkongruenz

Die ÖGATAP lädt die Teilnehmer:innen in der Mittagspause auf einen Imbiss ein.

## KURZVORTRÄGE Samstag, 14.45 – 16.15 Uhr (parallel)

### BLOCK 1

**Hermann Pötz:** Körperliche Erkrankung, seelisches Erleben und die Bedeutung der psychovegetativen Entspannung in KIP und ATP (Grundstufe) für die Krankheitsbewältigung

**Claudia Hammerl:** Bauchgerichtete Hypnose in der Hypnosepsychotherapie

### BLOCK 2

**Marianne Wiener-Withalm:** Transkulturelle Psychosomatik

**Evelyn Kunschitz:** Akutpsychosomatik in der Kardiologie. Die Krise nach dem Trauma. Patientenfall: komplexe Reanimation

### BLOCK 3

**Barbara Laimböck:** „Erklär mir die Liebe – Psychosomatik von Liebe und Sexualität“

**Traude Ebermann:** Das weibliche Geschlecht: über Leidenswege und Lustquellen und dessen Psychosomatik

### BLOCK 4

**Magdalena Lederer:** Gerontopsychosomatik in einer Katathym Imaginativen Psychotherapie anhand eines Therapieverlaufs

**Helga Ploner:** Alle Aufmerksamkeit dem ADHS – Überlegungen zum Zusammenspiel von psychodynamischen, somatischen und soziokulturellen Aspekten

### BLOCK 5

**Johanna Muckenhuber:** Wie die namenlose Angst Gestalt annehmen kann

**Stephan Engelhardt:** Der Körper als Ort des Schmerzes – Die „Performing Art“ der Marina Abramović als Arbeit an der Erinnerung des Körpers

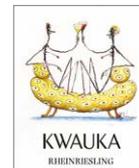
## WORKSHOPS Samstag, 16.30 – 17.30 Uhr (parallel)

- W1 Joachim Küchenhoff:** Verkörpertes Selbst und Zwischenleiblichkeit
- W2 Mathilde Pichler:** „Au, Aua, mir tut das Aufstehen immer so weh ...“ Über Schmerzen und das körperlich Unbewusste
- W3 Sabine Fiala-Preinsperger:** Vom Geben und Annehmen, Aufnehmen und Ausstoßen – Essstörungen im Kindes- und Jugendalter
- W4 Ute Rupprecht-Schampera:** Woran leidet der Hypochonder?
- W5 Angela Teyrowsky:** Den Körper neu erschaffen. Der Wunsch nach Überwindung der Geschlechtsinkongruenz
- W6 Markus Hochgerner:** Die Angst der Psychotherapeut:in vor den Erkrankten

Anschließend an die Workshops kleiner Umtrunk und Brötchen.



Büchertisch von a.punkt –  
Buchhandlung Brigitte Salanda



### KONTAKT:

ÖGATAP, 1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8  
T: (01) 523 38 39; office@oegatap.at; www.oegatap.at

### GEBÜHREN:

Vorträge, Workshop und Imbiss  
Mitglieder der ÖGATAP € 190,-  
Vollzahlende € 222,-  
Es gibt keine Tageskarten!

### ANMELDUNG:

Für die Anmeldung verwenden Sie bitte das Anmeldeformular auf unserer Website oder senden Sie uns eine E-Mail. Die

Vorschreibung der Kongressgebühr erfolgt mit der Anmeldebestätigung, auf der auch die Zahlungsmodalitäten festgehalten sind.

### STORNO:

Bei Abmeldung nach dem 8.1.2024 ist eine Stornierung leider nicht mehr möglich, die gesamte Kongressgebühr wird in Rechnung gestellt.

### ANRECHENBARKEIT:

Der Kongress ist mit 12 Einheiten als Fortbildung im Sinne des Psychotherapiegesetzes und als Theorie für KIP, HY und ATP Ausbildung anrechenbar.

## REFERENT:INNEN

**Traude Ebermann**, Mag.<sup>a</sup> Dr.<sup>in</sup> phil., Klin. und Gesundheitspsychologin, Lehrtherapeutin mpLb (KIP), Supervisorin (ÖBVP), Genderexpertin in universitärer Lehre und Ausbildung für Psycholog:innen und Psychotherapeut:innen, in freier Praxis, Wien.

**Stephan Engelhardt**, Mag. art. Dr. phil., Psychotherapeut (KIP), Psychotherapeut für Kinder und Jugendliche, Kunst- & Theater-Pädagoge, freie Praxis Wien

**Claudia Hammerl**, M.A., Psychotherapeutin (HY), eigene Praxis Mistelbach

**Markus Hochgerner**, MSc MSc, Psychotherapeut (GT.IT.KBT) und Gesundheitspsychologe, Supervisor (ÖVS, ÖAGG) im Gesundheitsbereich, Psychotherapeut an einer psychotherapeutischen Ambulanz (PTA/ÖAGG)

**Joachim Küchenhoff**, Prof. Dr. med., Psychoanalytiker, Psychiater, Psychosomatiker in freier Praxis, Prof. em. der Universität Basel, Aufsichtsratsvorsitzender der Internationalen Psychoanalytischen Universität Berlin

**Evelyn Kunschitz**, Dr.<sup>in</sup> med., OÄ an der 2. Med. Abteilung für Kardiologie, Hanusch Krankenhaus, Wien, Leiterin des Schwerpunktes für spezielle Psychosomatik in der Kardiologie; FÄ für Innere

Medizin/Kardiologie/fachspezifische psychosomatische Medizin, Psychotherapeutin

**Barbara Laimböck**, Dr.<sup>in</sup> med., FÄ für Anästh. und Intensivmedizin, Ärztin für Allgemeinmedizin, Universitätslektorin der SFU Wien und der SFU Berlin (Kunsttherapie, Psychotherapiewissenschaften), Psychotherapeutin (KIP) und Hypnose (MEGA), eigene Praxis Wien

**Magdalena M. Lederer**, Mag.<sup>a</sup>, Klin. Psychologin, Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), WB für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Supervisorin, in freier Praxis Wien

**Johanna Muckenhuber**, Priv.-Doz.<sup>in</sup>, MMag.<sup>a</sup>, Dr.<sup>in</sup>, Soziologin, Psychologin, Psychotherapeutin (KIP) in eigener Praxis und Professorin am Studiengang für Soziale Arbeit der FH Joanneum Graz

**Mathilde Pichler**, Dr.<sup>in</sup>, Klin. und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), eigene Praxis, Wien

**Helga Ploner**, Mag.<sup>a</sup>, Sonder- und Heilpädagogin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit partieller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte im WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, Child Guidance Clinic, eigene Praxis Wien

**Hermann Pötz**, Dr., klin. Psychologe, Psychotherapeut, Lehrtherapeut mit voller Lehrbefugnis (KIP), Weiterbildungszertifikat Grundstufe Autogene Psychotherapie, dzt. 1. Vorsitzender der ÖGATAP, Sanatorium Hera und psychotherapeutische Praxis in Wien

**Sabine Fiala-Preinsperger**, Dr.<sup>in</sup> med., FÄ für Pädiatrie, FÄ für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapeutische Medizin, Psychoanalytikerin WPV/IPA, Lehranalytikerin der Wiener Psychoanalytischen Akademie

**Ute Rupprecht-Schampera**, Dipl.-Psychologin, Psychoanalytikerin, tätig in freier Praxis in Tübingen mit den Schwerpunkten Psychoanalyse und psychoanalytische Paartherapie, Lehranalytikerin der DPV/IPV

**Angela Teyrowsky**, Mag.<sup>a</sup>, Klin. und Gesundheitspsychologin, Psychotherapeutin (KIP), Lehrtherapeutin mit voller Lehrbefugnis (KIP), Lehrbeauftragte im WBC für Säuglings-, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie der ÖGATAP, eigene Praxis Klagenfurt

**Marianne Wiener-Withalm**, Dr.<sup>in</sup> med., Ärztin für Allgemeinmedizin, Psychotherapeutin (KIP), Leitung der Psychosomatischen Ambulanz in der Klinik Favoriten, Wien, Psychotherapeutin in freier Praxis Wien

## ÖGATAP

Österreichische Gesellschaft für angewandte  
Tiefenpsychologie und allgemeine Psychotherapie  
1150 Wien, Mariahilfer Straße 176/8

DVR-Nr.: 4004982